

# MärchenFee

Topo © Adl Stocker  
600m, 7-, obligat 6

Wie der "Märchenprinz" ist diese Route vor allem allen alpinen Landschaftsgenießern mit einem ausgeprägten Sinn für das Gesamterlebnis und der Fähigkeit auch mal ein Fels- bzw. Geländeauge zuzudrücken empfohlen.

Bis zur Schulter klettert man in leicht spalttrigem, aber "tritt-griffigem" Hauptdolomit. In der Gipfelwand findet man den gewohnt rauhen Loferer Fels = Dachsteinkalk.

A.Stocker, T.Niedermühlbichler  
im August 2011

### Schwierigkeit:

7-, obligat 6  
7- drei Stellen, 6 und 6- Passagen,  
Stellen 5+, oft 5, 4 und leichter.

**Routenlänge:** ca 600m  
zusätzlich ca 150m leicht an der Schulter

**Wandhöhe:** ca 500m  
bis zur Schulter ca 400m - Gipfelwand ca 100m

### Absicherung:

Sehr gut mit Bohrhaken durchgesichert in Abständen von 3 bis 10m. An den Ständen stecken jeweils 2 Bohrhaken. Eine zusätzliche Absicherung ist recht schwierig. Am ehesten könnten kleine Stopper und ein kleiner Friend hilfreich sein.

### Material:

8 Express, 50m Doppelseil, einige Schlingen zum Verlängern und Helm!

### Zustieg: ca 2 Std

Vom Halserbauer (Jausenstation Grieseltal, Parkplatz) ins Grieseltal bis zur Abzweigung der Forststrasse zur Schießlingalm nach ca. 1,5 km. Noch kurz rechts auf der Forststrasse weiter bis zur versteckten Jagdhütte. Hier links an der Jagdhütte vorbei den wunderbar angelegten Steig über das Astegg ansteigen. Nach einem Flachstück wechselt der Steig für ca 100m auf die östliche Seite des Grabens. Zurück über den Graben führt der Steig nun etwas steiler vorbei an einer Jagdhütte an den Beginn des sogenannten Märchenkars. Von hier ist in den weiteren Zustieg und dem Routenverlauf bis zur Gratschulter gut einzusehen. Die Gipfelwand entzieht sich hier noch den Blicken des Kletterers. Über eine kurze Gras- und Latschenpassage gelangt man flach in das Bachbett. Dieses verfolgt man bis zur letzten Latsche auf der westlichen Seite des Bachbetts. Hier verlässt man das Bachbett nach links und steigt über steile Grashänge und schroffe Passagen an der Westseite des Grabens auf. Man gelangt hoch über dem Hauptgraben zu den weißen Einstiegsplatten unter der SO-Wand des Östlichen Reifhorns. Einstieg ca 50m unterhalb der markanten mit roten Kreuzen markierten Rampe.

### Abstiege:

a) zur Schmidt-Zabierow Hütte,  
leicht

ca 1 Std.

Der kürzeste und leichteste Weg führt auf dem markierten Normalweg (vom Gr.Reifhorn) hinunter zur Schmidt-Zabierow Hütte. Auf diesen trifft man in dem man von der Scharte zwischen Gr. und Östl. Reifhorn einige 100 Meter horizontal in der O-Flanke des Gr. Reifhorns auf Schutt- und Grasbändern quert (Steinmänner).

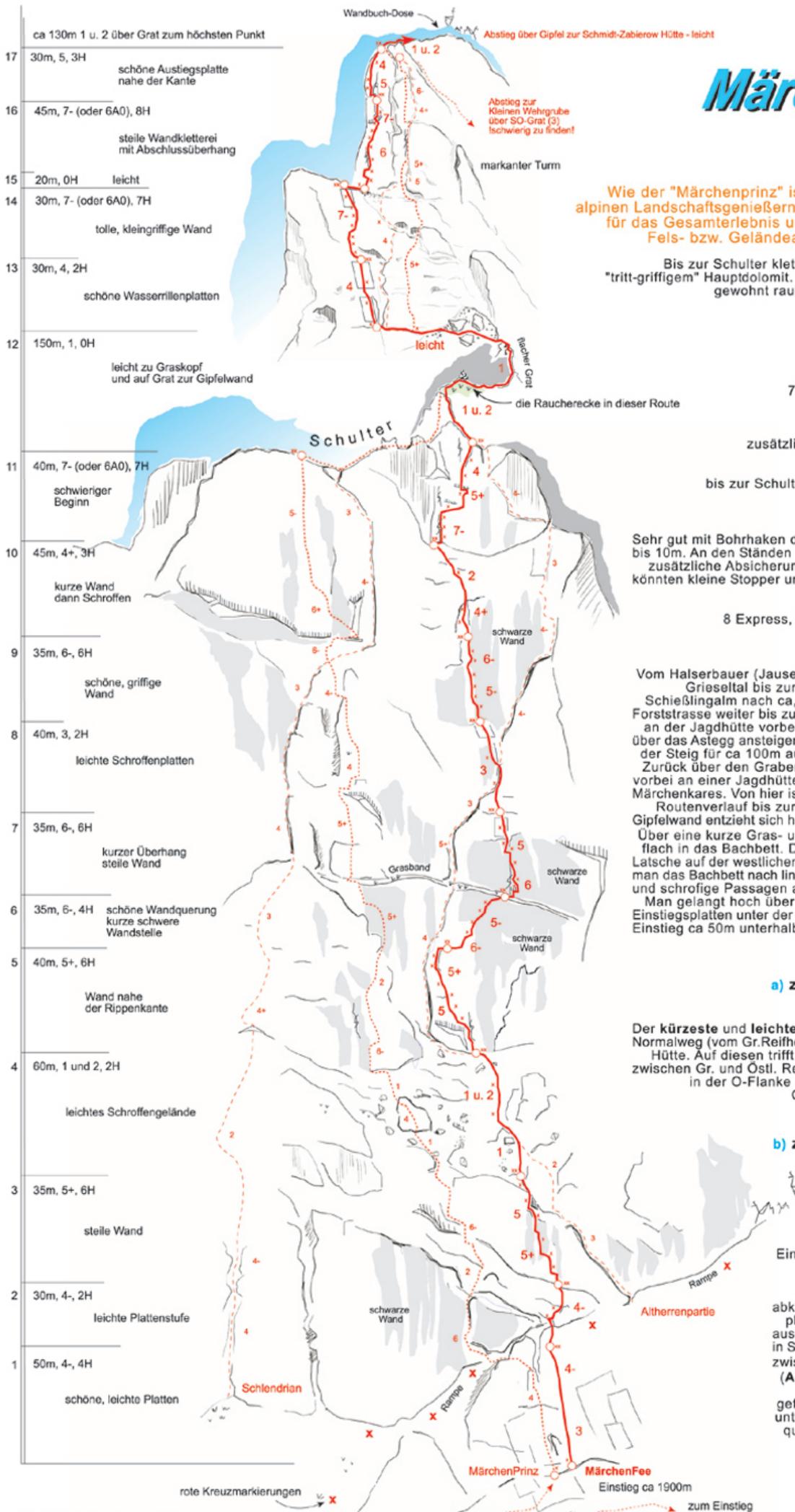
b) zurück zum Ausgangspunkt,  
kompliziert und schwierig!

ca 3 Std.

Vom Gipfel etwa 50m den Grat nach SO und in der O-Flanke nahe dem SO-Grat über grasige Felsstufen etwa 100m zu einer Einschaltung am SO-Grat absteigen. 1 und 2, schwierige Wegfindung. Von der Einschaltung nun steil eine Rinne nach N etwa 40m abklettern (3) bis sie abbricht und über plattige Felsbänder (3) linkshaltend ausgesetzt in leichtes Gelände. Weiter in Schuttgelände südöstlich zur Scharte zwischen Skihörndl und Östl.Reifhorn. (Achtung - hier keinesfalls die nach S abfallende Rinne absteigen - gefährlich). Von der Scharte nördlich unter dem Skihörndl zum Rotschartl queren und über den Fellerer Sand, Hirschbadsattel und der Mairalmcharte zurück auf die Forststrasse im Grieseltal.

### Tipp:

Zeckenkontrolle nach der Tour und vor dem TAB ratsam!



**Empfohlene Devise:**  
Don't look back -  
Der Blick zurück könnte ein wenig die Freude am Weiterklettern trüben.

Zustieg über das Weital  
vom Märchenkar (Obwalleralm)

zum Einstieg  
"WildererTod"

Östl. Reifhorn  
SO-Wand  
Gipfelwand



Loferer Steinberg  
Östl. Reifhorn, 2408m  
SO-Wand

# MärchenFee

Topo © Ad Book

600m, 7-, obligat 6

Gehört mit dem Märchenprinz zu den Highlights im Loferer Steinberg in Sachen gehobenem, alpinem Genuss

Gipfelzug



Östl. Reifhorn  
SO-Wand  
Gratschulter  
Loferer Steinberg

Gratschulter

Schliendrin

MärchenPrinz

MärchenFee

Altherrenpasse

